

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 31
JAN 2020

www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	5
KIRCHEN	8
VEREINE / DIVERSES	10
KULTUR	11
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

NOTAUSGANG TURNHALLE KUGELWIS

Bei einer Routinekontrolle der Turnhalle Kugelwis im Laufe des Jahres 2019 stiess der Feuerschutzbeamte auf ein markantes Sicherheitsproblem. Es wurde festgestellt, dass die zu Verfügung stehende Anzahl und Grösse der Notausgänge und Fluchtwege nicht ausreicht, wenn eine Veranstaltung darin stattfindet. Gemäss der im Jahre 1999 ausgestellten Brandschutzbewilligung des Amts für Feuerschutz ist eine Anzahl von maximal 50 Personen erlaubt. Es wurde damals für eine all-fällige Mehrzwecknutzung mit grosser Personenbelegung im Untergeschoss und dem Mehrzweckraum keine brandschutztechnische Bewilligung erteilt. Beim Bau der Turnhalle im Jahr

1999 war ein zusätzlicher Fluchtweg an der Südseite geplant, wurde jedoch durch damalige Einsprecher verhindert.

Folglich hätten in den letzten Jahren keine Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen zugelassen werden dürfen. Ein Benutzungsverbot für Anlässe mit über 50 Personen wäre jedoch verheerend und weder im Sinne der Stadt noch der Vereine.

Die Abteilung Werke hat weiter festgestellt, dass für grössere Anlässe ein zusätzlicher Fluchtweg/Notausgang mit einer Breite von mind. 1.80m zu erstellen ist. Die mittlerweile einzige



Die Turnhalle Kugelwis erhält einen weiteren Notausgang

Möglichkeit, einen sinnvollen, zusätzlichen Fluchtweg zu erstellen, befindet sich auf der Nordseite gegen die Thalerstrasse. Auch aus rettungstechnischer Sicht wäre ein Fluchtweg dort an der richtigen Stelle.

Auch im Hinblick auf die bevorstehende Generalversammlung der Raiffeisenbank im April 2020 sollte das Problem angegangen werden. Eine ordentliche Budgetierung und Absegnung des Projektes ist nicht ohne weiteres möglich, da der Feuerschutzbeamte gemäss Amt für Feuerschutz eine Anzeigepflicht hat und somit der Betrieb der Turnhalle bei Belegung von über 50 Personen per sofort eingestellt werden müsste. Der Stadtrat Rheineck hat das Sicherheitsdefizit der Turnhalle erkannt und beauftragt die Abteilung Werke mit der Umsetzung des Projektes und einem Kostendach von max. Fr. 200'000.--. Dieser Betrag befindet sich im Rahmen von unvorhersehbaren neuen Ausgaben gemäss Gemeindeordnung. Das Baugesuch wird demnächst öffentlich aufgelegt.

NEUGESTALTUNG KREUZUNGEN - WEITERES VORGEHEN

Gegen die beiden Projekte «Neugestaltung Knoten Löwenhofstrasse/Grünaustrasse» sowie «Neugestaltung Knoten Löwenhofstrasse/Thalerstra-

sse» gingen sieben Einsprachen ein. Fünf Einsprachen konnten bisher bereinigt werden. Die zwei noch laufenden Einsprachen wurden vom Stadtrat abgewiesen. In der Zwischenzeit haben einige Schriftenwechsel zwischen Stadt, Kanton und Ingenieuren stattgefunden. Das Verfahren ist weiterhin pendent. Die Stadt wird, sobald neue Erkenntnisse vorhanden sind, erneut informieren.

INNENSANIERUNG OBERSTUFENZENTRUM - UNTERGESCHOSS

Im Jahr 2016 entschied der Stadtrat, in drei Jahrestanchen die Sanierung des Oberstufenzentrums durchzuführen. Im Jahr 2019 wurde die dritte und letzte Sanierungs- und Möblierungsetappe durchgeführt. Ursprünglich wurde mit Gesamtkosten von Fr. 2.26 Mio. gerechnet. Der bisherige Aufwand beträgt aktuell Fr. 1'718'797.50.

Im Zusammenhang mit den behobenen Wasserschäden wurde festgestellt, dass das im Grundwasser liegende Gebäude vor Jahren einmal von aussen abgedichtet worden ist. Die Sandsteinwände saugen regelmässig Feuchtigkeit auf und geben diese nach innen wieder ab. Das ist auch der Grund, weshalb bei nicht ständig intensiver Raumlüftung ein leichter Feuchtig-

keitsgeruch aufkommt. Damit die Räume bedenkenlos für den Schulbetrieb genutzt werden können, müssten Vorkehrungen nach einem neueren Verfahren, der sogenannten Elektroosmose, vorgenommen werden.

Seit Anfang Schuljahr wird an der Oberstufe die Schulsozialarbeit angeboten. Diese ist im UG angesiedelt und deshalb ebenfalls von Feuchtigkeit getroffen. Ebenso der ehemalige Werkraum. Mit Blick auf die künftigen Raumbedürfnisse hat der Stadtrat entschieden, auch diese beiden Räume nachzurüsten.

SANIERUNG UND NEUGESTALTUNG PARKPLATZ SCHWIMMBAD/ ALLWETTERPLATZ

An einer Stadtratsitzung im Sommer 2019 wurde das Parkplatzprojekt genehmigt. Es wurde in zwei Etappen aufgeteilt. Etappe A beinhaltet die Sanierung und Neugestaltung der Teilfläche vom Minigolfplatz bis zum Schwimmbadzugang. Diese wurde nun bereits grösstenteils realisiert. Die Etappe B beinhaltet die restliche Fläche vom Badieingang bis ans Grundstück Müggler (Pneu Haering). Es war grundsätzlich geplant, diese beiden Etappen zu verschiedenen Zeitpunkten zu realisieren. Dies auch aus dem Grund, dass der danebenliegende

Allwetterplatz den Anforderungen des Ostschweizer Fussballverbandes (OFV) für offizielle Spiele nicht mehr entspricht. Jedes Jahr wurden jeweils Ausnahmegewilligungen des OFV eingeholt, um den Allwetterplatz doch noch nutzen zu können.

Das Spielfeld muss, gemäss Zahlen des OFV, auf mindestens 90m verlängert werden. Weiter müssen die Sicherheitsabstände auf mindestens 3m vergrössert werden. Da diese Zahlen nun feststehen und die Realisierung der Spielfeldanpassungen so rasch als möglich geschehen sollte, kann dies idealerweise zusammen mit der Etappe B des Parkplatzes realisiert werden. Durch die Verlängerung des Spielfeldes und der Sicherheitsabstände werden die angrenzenden Parkplätze neu längs gelegt. Im Projekt wurde dies bereits vorgemerkt. Aufgrund der Tatsache, dass die effektiven Daten des OFV betreffend Erweiterung Allwetterplatz nun bekannt sind, wird die Etappe B des Parkplatzes bereits ins Budget des Jahres 2020 aufgenommen. Die Erweiterung des Allwetterplatzes folgt dann im Budget 2021, sobald die Planungsarbeiten der Spielfeldanpassungen abgeschlossen sind.

HUNDESTEUER AB 2020

Seit dem 01.01.2020 ist im Kanton St. Gallen das neue Hundegesetz in Kraft getreten. Wesentliche Änderungen im Gesetz beziehen sich auf Zuständigkeiten, Gebühren und Strafbestimmungen. Neu ist der Kanton für Massnahmen in der Hundehaltung zuständig. Ebenfalls wurden die Strafbestimmungen ergänzt (Bussenhöhe). Eine weitere Änderung gibt es im Steuersatz für die Hundesteuer. Neu kann die Hundesteuer je Kalenderjahr zwischen Fr. 60.00 und Fr. 200.00 betragen. Die Gebühr bleibt für jeden weiteren Hund gleich. Weiter ist die politische Gemeinde verpflichtet, pro Hund und Jahr Fr. 10.00 an den Kanton entrichten.

Diese Neuerungen haben den Stadtrat veranlasst, die Hundesteuer neu zu berechnen und anzupassen. Die Berechnungen für Aufwendungen im Bereich Hundelösung, Hundekontrolle, Robidog-Leerungen, Reinigungen etc. ergaben, dass es angemessen ist, den Hundesteuersatz auf Fr. 110.00 pro Hund anzuheben. Die Hundesteuer wurde seit dem Erlass des Hundegesetzes im Jahr 1985 in Rheineck nie

erhöht. Die Hundesteuer wird deshalb per 01.01.2020 auf Fr. 110.00 pro Hund erhöht.

ERFOLGREICHE WEITERBILDUNG

Michael Wider, welcher seit dem 01. März 2019 auf der Abteilung Werke im Bereich Bauamt Aussendienst und Werke Aussendienst arbeitet, hat die Ausbildung zum Wasserwart erfolgreich bestanden. Der Stadtrat gratuliert Michael Wider herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Befriedigung in der Ausübung seiner Tätigkeit bei der Stadt Rheineck.

WALTER GRUBENMANN GEHT IN PENSION

Seit dem 01.12.1994 durfte die Stadt Rheineck und die gesamte Region von Zivilschutz-Leiter Walter Grubenmann profitieren. Abgeschottet vom Rathaus und dennoch dem Stadtverwaltungsteam zugehörig, verrichtete Walter Grubenmann im Mehrzweckgebäude Rheineck eine sehr wertvolle Arbeit. Als Leiter der Regionalen Zivilschutzorganisation Am Alten Rhein führte Walter Grubenmann während mehr als einem Vierteljahrhundert jegliche Geschäfte, die im Zivilschutz und somit im Zusammenhang mit dem Schutz der Bevölkerung angefallen sind. Ebenso war Walter Grubenmann bis zur Entstehung der Feuerwehr Rheineck-Thal-Lutzenberg langjähriger Kommandant der Rheinecker Feuerwehr. Mit seiner zielstrebigem, weitsichtigen, freundlichen und zuverlässigen Art konnte er mit der Feuerwehr und dem Zivilschutz zahlreiche Projekte in den Gemeinden Rheineck, St. Margrethen und Thal vorbereiten, durchführen und abschliessen. In den Wiederholungskursen (WK's) sanierten und reparierten die Pioniere der ZS Am Alten Rhein unzählige Wanderwege, Treppen, Spielplätze etc. Der Stadtrat dankt Walter Grubenmann ganz herzlich für die sehr gute Arbeit in all den letzten Jahren und wünscht ihm nun in seiner Pension alles Gute und viel Glück sowie Gesundheit.



Die Realisierung der zweiten Etappe wird ins Budget 2020 aufgenommen.

STEUEREINGANG

Der Steuerabschluss der Stadt Rheineck zeigt erfreulicherweise, dass die Einnahmen im abgelaufenen Jahr mit Fr. 10'468'168.22 leicht höher sind als budgetiert (Fr. 10'204'100.00). Bei den natürlichen Personen liegt das Ergebnis mit Fr. 8'112'825.39 über den Erwartungen, bei den juristischen Personen knapp unter Budget (Fr. 980'301.35). Bei den Steuern aus den Grundstücksgeschäften (Grundstückgewinnsteuer, Grundsteuer, Handänderungssteuer) liegen die Einnahmen leicht über dem Erwarteten.

STEUERERKLÄRUNG AUSFÜLLEN

In diesen Tagen werden die Steuererklärungen 2019 zugestellt, welche bis Ende März 2020 ausgefüllt und eingereicht werden sollten. Selbständig Erwerbende haben etwas länger Zeit und reichen die Steuererklärung bis Ende Mai ein. Fristverlängerungen zur Einreichung der Steuererklärung können online über die Internetseite www.steuern.sg.ch oder über den aufgedruckten QR-Code beantragt werden.

Die erste Steuererklärung – www.machs-eifach.ch

Für junge Erwachsene, welche zum ersten Mal die Steuererklärung ausfüllen, steht neu die Website www.machs-eifach.ch zur Verfügung. Auf der Website finden junge Erwachsene und weitere Interessierte wie Lehrpersonen oder Eltern Anleitungen zur Steuererklärung, teilweise in Erklärvideos. Die FAQ's sowie das "Wissen2Go" wurden in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson und seiner Berufsschule erarbeitet.

Ausserdem haben junge Erwachsene die Möglichkeit, via Chat mit Steuerfachleuten des Kantons und der Gemeinden auch ausserhalb der Öffnungszeiten direkt in Kontakt zu treten und diesen spezifische Fragen zu stellen. Sie sind werktags abends von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie an den Wochenenden jeweils von 14.00 bis 20.00 Uhr erreichbar. Damit orientiert

sich das Steueramt noch konsequenter an den zeitlichen Verfügbarkeiten der Kundinnen und Kunden. Die Einsätze der Steuerfachleute sind freiwillig. Mit der neuen Website für junge Steuerpflichtige möchte das Steueramt erreichen, dass die jungen Steuerpflichtigen ihre Steuererklärung fristgerecht und korrekt ausfüllen. Zudem erhalten Lehrkräfte mit der LandingPage ein Werkzeug und Informationen zum Thema Steuern für den Unterricht.

Elektronisch einreichen

Die elektronische Einreichung der Steuererklärung bringt den Steuerpflichtigen grosse Vorteile. Das Ausfüllen wird einfacher, Vorjahresdaten können übernommen werden und es sind nur noch die aktuellen Werte einzufügen, das Zusammenrechnen sowie das Übertragen der Zahlen erfolgt automatisch und es wird weniger Papier benötigt.

Durch die elektronische Einreichung werden die Arbeitsabläufe beim Steueramt stark vereinfacht. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit und reichen Sie elektronisch ein. Die elektronische Steuererklärung steht seit Donnerstag, 16. Januar 2020 unter www.steuern.sg.ch zur Verfügung.

Provisorische Steuerrechnung

Kürzlich wurden die vorläufigen Steuerrechnungen für das Jahr 2020 zugestellt. Das Steueramt empfiehlt zu prüfen, ob diese den tatsächlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen entsprechen. Ist das nicht der Fall, so kann die Rechnung unter www.steuern.sg.ch (eKonto) online angepasst oder mit dem Steueramt Kontakt aufgenommen werden.

Jede Zahlung wird bis zur Schlussrechnung zu Gunsten der Steuerpflichtigen verzinst. Umgekehrt wird der Steuerbetrag der Schlussrechnung zu Lasten der Pflichtigen verzinst. Der Zinssatz 2020 liegt bei 0,25 Prozent. Sollten die vorgegebenen Zahlungstermine nicht eingehalten werden können, lohnt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Steueramt, damit entsprechende Ratenzahlungen vereinbart werden können. Ratenzahlungen können unter

www.steuern.sg.ch (eKonto) auch rund um die Uhr selber erfasst werden. Selbstverständlich sind die Mitarbeitenden des Steueramtes unter Tel. 071 886 40 16 bei Fragen gerne behilflich.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Keller Markus, Weiergasse 16, 9424 Rheineck, Ersatz Zaun durch Betonmauer, Grundstück-Nr. 833, Weiergasse 16, 9424 Rheineck
- Hundesalon Badhof Sonja Ullmann-Niederer, Widenhubstrasse 8, 8552 Felben-Wellhausen, Umnutzung zu Hundesalon, Grundstück-Nr. 337, Thalerstrasse 23, 9424 Rheineck
- Harder David, Höhenweg 7, 8302 Kloten, Gebäudehülsenanierung, Grundstück-Nr. 595, Appenzellerstrasse 9, 9424 Rheineck
- Albrecht Klaus, Lindenstrasse 13, 9424 Rheineck, Errichtung Photovoltaikanlage, Grundstück-Nr. 194, Lindenstrasse 13, 9424 Rheineck
- Meile Dominik und Romina, Trubenhofstrasse 36a, 9424 Rheineck, Ausbau Dachfenster und Badumbau, Grundstück-Nr. 1030, Trubenhofstrasse 36a, 9424 Rheineck
- Meile Dominik und Romina, Trubenhofstrasse 36a, 9424 Rheineck, Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1030, Trubenhofstrasse 36a, 9424 Rheineck
- Coop Mineraloel AG, Hegenheimer-mattweg 65, 4123 Allschwill, Umbau bestehende Plakatstelle, Grundstück-Nr. 1076, Rorschacherstrasse 92, 9424 Rheineck
- Toromanovic Amir und Elvira, Hauptstrasse 74a, 9424 Rheineck, Verglasung Balkon mit Glasschiebewand, Grundstück-Nr. 5364, Hauptstrasse 74a, 9424 Rheineck

SCHULE

SCHULKOMMISSION

Ergebnis Aufsichtsrechtliche Prüfung – wertvolle Rückmeldungen des Erziehungsrates

Der Erziehungsrat setzte sich im Dezember mit den Anzeigen zweier Elterngruppierungen der Oberstufe Rheineck vom Juli 2019 auseinander. Die geäusserten Vorwürfe wurden von den Fachleuten des Amtes für Volksschule überprüft.

Von Beginn weg betrachtete die Schulkommission die aufsichtsrechtliche Prüfung als Chance, von objektiver Seite eine faire Rückmeldung zur Situation vor den Sommerferien an der Oberstufe zu erhalten. Zurecht rügte der Erziehungsrat, dass im Schuljahr 18/19 kein öffentlicher Besuchstag stattfand. Die Oberstufe wird in diesem Schuljahr den Besuchstag wieder durchführen. Eltern hatten schon damals und auch heute die Möglichkeit, jederzeit nach Voranmeldung bei der entsprechenden Lehrperson den Unterricht zu besuchen. Weiter stellte der Erziehungsrat fest, dass keine effektive Absenzen-Kontrolle erfolgte, weil zahlreiche Lehrpersonen diese nicht schriftlich vermerkt hatten. Schulkommission und Schulleitung haben mit dem mehrheitlich neu zusammengesetzten Lehrerteam, unmittelbar nach Beginn des neuen Schuljahres, das Absenzenwesen überarbeitet. Heute findet eine lückenlose Kontrolle statt. Der Vorwurf, die Stundenpläne seien nicht korrekt erstellt worden, trifft nicht zu. Bereits vor Beginn der Sommerferien prüfte das Amt diese. Die Umsetzung der Lektionentafel erfolgte regelkonform.

Der Erziehungsrat gab wichtige Hinweise zu den verschiedenen Verantwortlichkeiten, Kompetenzen und Aufgaben aller Beteiligten an der Schule. Aus den Empfehlungen ist ersichtlich, dass vor

allem die Lehrpersonen bei Schülervorfällen die Eltern und die Schulleitungen unverzüglich zu informieren haben. Dies war in der Vergangenheit nicht der Fall. Ohne Kenntnis eines Vorfalles kann die Schulleitung auch keine Massnahmen einleiten. Der Schulweg fällt in die Kompetenz der Jugendlichen, respektive der Eltern. Diese sind verantwortlich für die Einhaltung der Verkehrsregeln oder das Tragen eines Helmes. Eine solche Erziehungsaufgabe kann nicht an die Lehrpersonen delegiert werden. Es besteht kein Anspruch auf eine Parkmöglichkeit des Mofas auf dem Schulareal.

Grundsätzlich stellt die Schulkommission fest, dass sich die Lage an der Oberstufe massiv beruhigte. Dies auch dank einer starken personellen Veränderung im Lehrerteam. Die Situation vor den Sommerferien suchte die Schulführung nicht, hat aus ihr aber viel gelernt. Nach eingehender Analyse wurden ab Beginn des neuen Schuljahres verschiedene Massnahmen eingeleitet. Zu diesen zählen unter anderem eine intensivere Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen, die bessere Koordination der Vorbereitungen der Schülerinnen und Schüler für weiterführende Schulen und eine offene Kommunikation, auch bei anspruchsvollen Themen. Schulkommission und Schulleitung ist es ein Anliegen mit allen Erziehungsberechtigten kooperativ zusammenarbeiten. Dies ermöglicht ein Zusammenwirken von Eltern und Schule in einem positiven Sinn, im Interesse der Schulkinder.

PRIMARSCHULE

Kerzenziehen

Auch dieses Jahr nahmen die Klassen der Primarschule beim Kerzenziehen im Haus zum Eckstein teil. Unter der fachkundigen Anleitung von Dora Giorlando und Nadja Züst genossen

die Kinder einen ruhigen, stimmigen Morgen beim Kerzenziehen. Herzlichen Dank für die Durchführung dieses schönen Angebots und den gut organisierten Anlass!

Sterntag

Am 24. November fand in Rheineck der Sterntag statt. Auch die Primarschule unterhielt einen Stand und verkaufte Bastelarbeiten der Kinder für einen guten Zweck. Das eingenommene Geld wurde vollumfänglich der Stiftung Sternschnuppe gespendet. Wir danken allen Eltern, Schulfreunden und Besuchern für den Einkauf.

Adventssingen

In der Adventszeit begannen die Montage mit einem gemeinsamen Einstieg in der Aula. Dieser Start findet im Neumüli schon viele Jahre statt. Manchmal wird gemeinsam im Foyer gesungen oder man trifft sich in der Aula. Dieses Jahr fand der Einstieg in der Aula statt. Verschiedene Kinder spielten Instrumente vor, es wurde gesungen und eine Geschichte vorgelesen. Auch die Eltern wurden dazu eingeladen – wer Lust und Zeit hatte, durfte gerne vorbeischauen. Viele Eltern folgten dem Aufruf – herzlichen Dank für den Besuch und das Interesse!

Sternmarsch

Am Freitag vor Weihnachten stand ein Sternmarsch auf dem Programm. Die Klassen suchten während einem Marsch durch Rheineck nach 24 Posten. An diesen Posten gab es witzige Rätsel und Aufgaben zu lösen. Nach Rückkehr in die Schule wurden die Kinder mit Hotdogs, Punsch und selbstgebackenen Guezli verpflegt. Die Kinder genossen den schönen Abschluss des Jahres und freuten sich auf die Weihnachtsferien.

Seniorinnen und Senioren in der Schule

Sind Sie gerne im Kontakt mit Kindern und möchten am Puls der Zeit bleiben?

Wollen Sie aktiv im Sinne eines sozialen Engagements Brücken zu Kindern bauen mit Ihrer reichen Lebenserfahrung?

Sind Sie Seniorin/Senior oder eine ältere Person mit verfügbaren, zeitlichen Ressourcen?

Einsatzorte

Im Kindergarten oder in der Primarschule Neumüli.

Einsatzmöglichkeiten

Ein möglicher Einsatz ist offen gestaltet. Wir sehen verschiedene Möglichkeiten:

- Unterstützung beim Lernen im regulären Unterricht als Klassenassistentin
Kurz: Sie helfen im alltäglichen Unterricht mit wo möglich und arbeiten mit einer Klassenlehrperson zusammen
- Einbringen von persönlichen Talenten und Erfahrungen
- Geschichten erzählen und mit Kindern spielen
- Begleitung von speziell begabten Kindern
- Begleitung von Kindern / Kleingruppen

pen die Unterstützung benötigen

- Begleitung bei Ausflügen und Exkursionen
- Mitwirkung bei Lagern oder Projektwochen
- Vielleicht haben Sie selber eine Idee, was Sie einbringen können, eine Idee, die hier noch nicht aufgeführt ist...

Zeitlicher Rahmen

Sie bestimmen, in welchem zeitlichen Umfang Sie sich engagieren möchten:

- Einmalige Einsätze: stundenweise, tageweise, wochenweise
- Regelmässige Einsätze: Zwei Stunden pro Woche, einen Morgen pro Woche, einen Nachmittag pro Woche, einen ganzen Tag pro Woche...

Voraussetzungen

- wertschätzender Umgang mit Mitmenschen
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit allen Beteiligten

- gute Verständigung in Mundart und Hochdeutsch
- Sie akzeptieren die Führungsrolle der Lehrpersonen sowie den Arbeitsstil und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Die Verantwortung für den Unterricht bleibt bei der Pädagogin/ beim Pädagogen
- die Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzusetzen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie. Nehmen Sie doch unverbindlich mit uns Kontakt auf!

Thomas Kurer, Schulleiter Primarschule (Lehrerzimmer: 071 888 22 48)
thomas.kurer@schulerheineck.ch

Karin Python, Rheineck (071 888 18 74)
karin.python@schulerheineck.ch

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Die Musikschule im Jahresrückblick

Der im Januar erschienene Jahresbericht der Musikschule wartet wieder verschiedenen Zahlen und Fakten auf. So unterrichten aktuell 27 Lehrperso-



Ensembles und Solisten der Musikschule Am Alten Rhein gaben- in der Kirche Thal ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert.

nen insgesamt 766 Schülerinnen und Schüler. Diese verteilen sich auf 335 Instrumental- und Vokalschüler, 119 Ensembleschüler und 312 Grundkurschüler.

Folgende Lehrpersonen haben unsere Schule im Jahr 2019 verlassen: Janice Keller, Violine, Lydia Gorecki, Klavier, Christina Kurz, Harfe, Balzer Coltenberg, Harfe und Raphael Brunner Akkordeon Stellvertretung.

Als neue Mitarbeiterinnen durften wir begrüßen: Philomena Aepli, Violine/Viola, Andrea Zeller, Musikalische Grundschule, Sophie Hörmann, Harfe sowie Anna Gschwend, Gesang Stellvertretung

Clemens Ströhle, Klavier, Keyboard, Horn wurde für sein 10-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Auf eine 15-jährige Betriebszugehörigkeit können Peter Giger, Gesang, Reto Kuster Schlagzeug und Bruno Ritter Saxophon zurückblicken. Bereits 20 Jahr ist Beat Brunner als Klarinettenlehrer an unserer Musikschule tätig.

Stabwechsel im Sekretariat der Musikschule

Zum Jahreswechsel beendete Frau Martina Keller ihre Tätigkeit als Sekretärin der Musikschule. Sie war 11 Jahre für verschiedenste Aufgabenbereiche zuständig und genoss mit ihrem grossen Fachwissen und ihrer verbindlichen Art grösstes Vertrauen und Anerkennung. Verschiedene wegweisende Projekte im administrativen Bereich wurden von ihr massgeblich mitgestaltet. Sie wurde im Dezember von Behördenseite sowie von den Lehrpersonen gebührend verabschiedet. Das Team der Musikschule wünscht ihr viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Stelle. Als ihre Nachfolgerin ist Frau Simone Egloff seit diesem Jahr im Amt.

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert der Musikschule Am Alten Rhein

Ensembles und Solisten der Musikschule Am Alten Rhein gaben vor grossem Publikum in der Kirche Thal ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert. Den Beginn machten von der Empore herab Nico Holderegger



Die Lehrpersonen begeisterten das Publikum beim Neujahrskonzert.

(Posaunenklasse Arne Müller) und Joel Kellenberger (Trompetenklasse Eva Maria Fleisch) mit zwei Weihnachtsliedern, begleitet von Ulrike Turwitt an der Orgel. Das Streichorchester unter der Leitung von Thomas Berchtold und Philomena Aepli verzauberte die Zuhörer mit der Christmas Pastorale von Arcangelo Corelli, Hark the Herald Angels Sing von Felix Mendelssohn-Bartholdy und dem bekannten Feliz Navidad.

Zwei hörfällige Kompositionen des 20. Jahrhunderts bot das Blockflötenensemble Flautanda unter der Leitung von Gabriela Fässler dar. Die Weihnachtsmusik für Blockflötenquartett von Jiri Laburda und »Erinnerung an die Herbergsuche« von Viktor Fortin zeigten eindrücklich das hohe Niveau des Ensembles. Mit vier internationalen Weihnachtsweisen präsentierten Lina Gahlinger und Gian Signer aus Klasse Katja Weber sehr schön die Querflöten.

Kontrastreich dann das Gitarrenensemble Flying Notes unter der Leitung von Rainer Thiede mit Musik der Renaissance und einem modernen Stück aus Südamerika. The Enchanted Trumpet, ein Werk für Trompete und Orgel des zeitgenössischen Kompo-

nisten Allen Vizzutti, gab Timo Grab aus der Klasse Martin Asmacher die Möglichkeit seine grossen klanglichen Fähigkeiten und sein hervorragendes Intonationsvermögen in den Dienst der Musik zu stellen. Unter die Haut ging dann Imagine von John Lennon, einfühlsam und kraftvoll interpretiert von Jana Bosshart mit ihrem Gesangslehrer Peter Giger. Sie und der Schülerchor Rheineck mit ihrem Leiter Sami Kajtazaj schlossen mit drei Liedern den Abend und entliessen die Besucher mit einem Glänzen in den Augen in die Vorweihnachtszeit.

Lehrpersonen begeisterten beim Neujahrskonzert

Sophie Hörmann, Harfe, Christoph Indrist, Marimba, Thomas Berchtold, Cello, Martin Senn, Klavier, sowie Sami Kajtazaj und Rainer Thiede, Gitarre konzertierten zugunsten eines guten Zwecks im Evangelischen Kirchgemeindehaus Buechen.

Mit musikalisch hochstehenden Beiträgen wurde das Neujahrskonzert zu einem Ohrenschaus, dessen Einnahmen zugunsten des Fördervereins der Musikschule Am Alten Rhein verwendet werden. Die Tagespresse berichtete über den Anlass ausführlich.

KIRCHEN

ÖKUMENE

Kanzeltausch

Auch in diesem Jahr gibt es am Sonntag, 16. Februar wieder einen Kanzeltausch. Der evang. Pfarrer Christian Werbter wird in der Eucharistiefeier um 08.45 Uhr in der katholischen Kirche predigen. Die Pfarreibeauftragte der kath. Kirche Rheineck, Stephanie Czernotta, wird um 09.30 Uhr in der ref. Kirche den Gottesdienst übernehmen.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Einen bunten Unterhaltungsmix aus Gesang, Witz und Tanz bietet das Landfrauenchörli Brunnadern am Donnerstag, 20. Februar um 14.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus den Seniorinnen und Senioren.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis 18. Februar im evangelischen Pfarramt: 071 888 12 54.

KATHOLISCHE PFARREI

Rückblick

Am Fest Dreikönige wurden die renovierten Räume des Pfarrhauses eingeweiht, die Sternsinger brachten Segen und 2'700 Franken für Kinder im Libanon. Die Freude über die hellen, neuen Räume ist bei allen zu spüren.

Cook & Chill

Mit Cook & Chill wird am Mittwoch, 05. Februar der neue Jugendbereich im Pfarrhaus in Beschlag genommen. Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse sind ab 11.45 Uhr zum Zmittag in das

Pfarrhaus eingeladen. Anschliessend bis 15.00 Uhr Spiel, Spass und Chillen.

Anmeldung bis Montagabend ans Kath. Pfarramt.

Willkommen im Café T.

Die neuen Räumlichkeiten im Pfarrhaus laden zur Begegnung ein und es startet ab Februar zwei Mal im Monat das Café T. (wie Theresia): Kaffee, Tee, Zmörgälä, Begegnung für alle Generationen, Spieglecke.

Mittwoch 12. Februar und Donnerstag, 27. Februar, jeweils 08.00 - 11.00 Uhr

Projektchor

Der Projektchor startet im März mit einem neuen Projekt. Für den ökumenischen Gottesdienst am 15. März werden unter der Leitung von Regina Hürlimann Lieder einstudiert. Die Proben finden am Mittwoch, 04. und 11. März sowie am Donnerstag, 12. März von 20.00 - 21.00 Uhr in der Unterkirche statt. Anmeldungen nimmt Regina Hürlimann, Tel 071 841 95 69 entgegen.



Am Fest Dreikönige wurden die renovierten Räume des Pfarrhauses eingeweiht.



Standesscheiben der evangelischen Kirche Rheineck.

Die evangelische Jakobskirche ist tagsüber ab 09.00 Uhr geöffnet, so dass die Scheiben auch von innen jederzeit besichtigt werden können.

EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RHEINECK

Eindrücke vom Weihnachtsbasteln mit Kindern

An drei Samstagmorgen im November und Dezember letzten Jahres konnten Kinder unter kundiger Anleitung ihre persönlichen Geschenke basteln. Fleissig wurden Kerzen gezogen, ein Kissenanzug, ein Tischset aus Stoff und eine Fussmatte bedruckt und ausgestaltet. Voller Elan und Begeisterung waren die Kinder dabei. Geschichten mit einem persönlichen Lebensbezug, verlinkt mit der biblischen Botschaft und ein feiner Znüni rundeten jeweils den Bastelmorgen ab.

Seniorenachmittag

Am Freitag, 21. Februar, 14.00 Uhr schauen wir beim Seniorenachmittag einen interessanten Film-Bericht «Treffpunkt: Gipfelkreuz» an. Weitere Infos bei Ruth Gasser: 071 733 15 54.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

SingKirche 31. Januar

Am Freitag, dem 31. Januar, trifft sich wieder die SingKirche um 19.00 Uhr im Chor der evangelischen Jakobskirche in Rheineck. Oliver Kopeinig stellt ein paar neue Lieder vor, die wir mit ihm am Keyboard singen. Danach können Wunschlieder geäussert werden. Die modernen und die traditionellen Liederbücher stehen zur Auswahl. Eine Stunde aus vollem Herzen singen – das ist Medizin für die Seele!! Keine Vorkenntnisse sind nötig, alle Interessierten sind willkommen!

Illumination der Standesscheiben in der evangelischen Jakobskirche

Die Standesscheiben im Chor der evangelischen Jakobskirche in Rheineck stammen aus dem Jahre 1519 und wurden letztes Jahr 500 Jahre alt. Dieser bedeutende Kunstschatz wird als eidgenössisches Kulturerbe betrachtet und findet bei Kunstkennern viel Würdigung. Die Scheiben wurden damals der Stadt und der Kirche Rheineck als Geschenk zur Fertigstellung des Chor Neubaus durch die Stände Zürich, Luzern, Appenzell, Zug, Glarus und Schwyz überreicht. Kunst-

fachmann Aloysius Wilmsen führte die Besucher der Illumination am 05. Dezember in die Feinheiten der Scheiben ein. Danach wurden die Scheiben illuminiert und konnten abends von draussen bewundert werden.



Die Kinder basteln was das Zeug hält.

VEREINE / DIVERSES / KULTUR

STV RHEINECK

Turnshow der Jugendriegler

Am Samstag 30. November begeisterten die Jugendriegler aus Rheineck ihr Publikum. Die diesjährige Turnshow fand in der Turnhalle statt. Vom MuKi Turnen über Kinderturnen, Jugendriegeln bis zur Unihockeyriege, zeigten alle Kinder, was sie über das Jahr gelernt hatten.

Die Show bot ein abwechslungsreiches Programm mit Trampolinsprüngen, Ringturnen, Seilspringen, Tänzen ...

Zwischen den Auftritten überbrückte Neptun, die Musikband aus Rheineck die Zeit mit rockiger Musik.

MuVaKi Plauschturnier

Nach dem tollen Erfolg in den letzten Jahren wollen wir auch in diesem Jahr das MuVaKi-Turnier wieder durchführen. Es können alle Rheinecker Kinder vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse mit Ihren Eltern, Verwandten oder Bekannten teilnehmen.

Mu-Va-Ki steht für Mutter-Vater-Kind. Jedes Kind kann mit einem Elternteil,

Gotte, Götti oder sonst einem Bekannten an diesem Turnier teilnehmen.

Es werden 10 Plauschdisziplinen angeboten. Es sind keine Disziplinen, bei denen hohe sportliche Ansprüche gestellt werden.

Am Plauschturnier wird eine kleine Festwirtschaft geführt.

Wir würden uns freuen, Sie als Partner Ihres Kindes oder als Gast bei uns in der Turnhalle begrüßen zu dürfen.



Die Turnshow der Rheinecker Jugendriegler zogen viele Besucher an.



Das MuVaKi Plauschturnier soll auch dieses Jahr wieder durchgeführt werden.

- Datum:
Samstag 08. Februar 2020
- Anmeldung:
über unsere Homepage www.tvr-heineck.ch
- Ort:
Turnhalle Kugelwis
- Besammlung:
13.30 Uhr
- Kleidung:
Trainer, Turnschuhe
- Ende:
ca. 17.00 Uhr
- Teilnahme:
zu zweit, jeweils ein Kind (Kindergarten bis 6. Klasse), mit einem volljährigen Partner.

LUDOTHEK

Hauptversammlung Verein Ludothek Rheineck

Die Ludothek Rheineck lädt alle Mitglieder und interessierte Personen ein zur 7. Hauptversammlung am 13. Februar um 19.30 Uhr in der Ludothek Rheineck. Nach dem geschäftlichen

Teil bleibt Zeit zum gemütlichen Verweilen bei einem Apéro.

Anmeldung erwünscht bis am 09.02.20 an: Tel. 071 888 04 42 (Telefonbeantworter) oder E-Mail: info@ludo-rheineck.ch

Passivmitglieder gesucht!

Sie möchten die Ludothek ideell und finanziell unterstützen? Mit dem Lösen einer Passivmitgliedschaft (mind. Fr 20.-) sind Sie dabei. Wir bieten Ihnen dafür eine einmalige Ausleihe von zwei Spielen/Spiel-sachen für einen Monat.

Ihr Interesse ist geweckt oder Sie möchten noch mehr Info's? Rufen Sie uns an, schreiben Sie ein Mail oder kommen Sie persönlich bei uns an der Hauptstrasse 25 in Rheineck vorbei! Das Ludoteam freut sich auf Sie!

KIR – KULTUR IN RHEINECK

«Geschichten von Menschen am Rhein und an der Grenze»

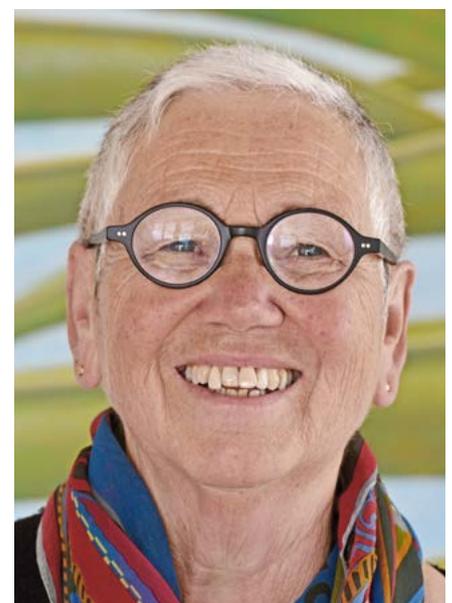
Am Freitag, 21. Februar 2020 findet die jährliche Hauptversammlung vom Verein KIR – Kultur in Rheineck, im Rathaussaal Rheineck statt.

Die Hauptversammlung beginnt um 19.00 Uhr. Um 19.45 Uhr offeriert KIR einen Apéro und anschliessend erzählt die Diepoldsauer Lyrikerin und Au-

torin Berta Thurnheer «Geschichten von Menschen am Rhein und an der Grenze».

Berta Thurnheer ist eine begnadete ZuhörerIn und äusserst unterhaltsame ErzählerIn. Sie sammelt seit vielen Jahren die Geschichten der Menschen aus dem Rheintal.

Auch ist Berta Thurnheer eine wichtige Zeitzeugin, welche überdies die Begabung geschenkt erhielt, das gehörte im gmögigen «Tipizouer Dialekt» zu erzählen. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt ist frei (Kollekte).



Bertha Thurnheer

AGENDA

FEBRUAR

06., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
07., 19.00 Uhr	Samariterverein	Hauptversammlung	Rest. Pöstli
08., 13.30 Uhr	Jugendriege	MuVaKi Turnier	Turnhalle Kugelwis
09.	Stadt Rheineck	Abstimmungssonntag	Rathaus
09., 13.30 Uhr	OK Fasnachtsumzug	Fasnachtsumzug Rhynegg	Thalerstr./Städtli
13., 19.30 Uhr	Ludothek	Hauptversammlung	Ludothek
21., 20.00 Uhr	KIR – Kultur in Rheineck	Geschichten aus dem Rheintal	Rathausaal
25., 12.00 Uhr	Team Seniorentisch	Mittagstisch	Unterkirche

MÄRZ

05., 14.00 Uhr	Team Seniorentisch	Jassnachmittag	Unterkirche
07., 14.00 Uhr	Musikverein Rheineck	Kinderkonzert	Aula Oberstufe
28., 20.00 Uhr	Sonderegger Christof / Ludin Hans	Bilderreise «Magic Alaska»	Evang. KGH

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Aerztefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 32, Feb. 2020: 14. Februar 12.00 Uhr



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK